



Pressemitteilung
RAUM_58 Notschlafstelle

CVJM Essen Sozialwerk und SkF Essen-Mitte e.V.

FILMDOKUMENTATION ZUM 1. BUNDESWEITEN "STRAßENKINDERKONGREß"

Am 29. Oktober treffen sich rund 20 Jugendliche mit dem Lebensmittelpunkt "Straße" mit einigen Sozialpädagog_innen aus Anlaufstellen und Notschlafstellen im Ruhrgebiet zu einer ungewöhnliche Nachlese: Beim gemeinsamen Besuch der "1. Bundesweiten Straßenkinderkonferenz" in Berlin im September diesen Jahres entstand eine Film- und Fotodokumentation, die hier zusammen getragen und ausgewertet wird. Weitere Ereignisse werfen bereits ihre Schatten voraus und sollen auch hier gemeinsam geplant werden:

- Nach dem auf der Konferenz ein Forderungskatalog erarbeitet wurde, wird dieser nun am 12. November 2014 entweder dem Staatssekretär oder der Parlamentarischen Staatssekretärin der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Schwesig im Bundesministerium unter Teilnahme von Medienvertretern übergeben.
- Von diesem Zeitpunkt an sollen Jugendliche zusammen mit MinisteriumsmitarbeiterInnen in einer Arbeitsgruppe im Ministerium an der Umsetzung des Forderungskataloges des 1. Bundeskongresses kontinuierlich arbeiten.
Link zum gesamten Forderungskatalog:
https://drive.google.com/file/d/0BwphNhAl_mJnSGE1MHdnVHZUa0U/edit?pli=1
- Die Medien berichten bis heute bundesweit über Presse, Funk und Fernsehen zum Kongress und zum Thema – viele Jugendliche gaben Interviews und machten ihre eigene Sichtweise der Problematik zum Anliegen.
- Einzelne Bundestagsabgeordnete und Bundestagsfraktionen haben Kontakt zu den Organisatoren aufgenommen und haben um einen Termin mit den Jugendlichen gebeten.
- Der 1. Bundeskongress der Straßenkinder wurde soeben vorgeschlagen für den Preis Politik Award 2014, für außerordentliche Leistungen und Ideen zur Beteiligung am politischen Leben in der Bundesrepublik Deutschland.

Allen Aktivitäten rund um den Kongress und seinen sich anschließenden Konzepten ist jedoch eines gemeinsam: Ihre Protagonisten waren die insgesamt 120 teilnehmenden Jugendlichen selbst, die auch schon über ein Jahr vorher mit etwa zehn Personen die Konferenz inhaltlich vorbereiteten. Da die Essener Notschlafstelle RAUM_58 Mitglied im "Bündnis für Straßenkinder in Deutschland e.V." ist, begleitete sie die Vorbereitungen von Anfang an und es nahmen kontinuierlich fünf Essener Jugendliche bereits an der bundesweiten Planungsgruppe teil.



Der erste Bundeskongress der Straßenkinder stand unter der Schirmherrschaft von Thomas Krüger, dem Präsidenten der Bundeszentrale für politische Bildung. Am Kongress nahmen u.a. die Schauspielerin Andrea Sawatzki, der Fotograf Jim Rakete und der Soziologe und Jugendforscher Klaus Hurrelmann nahmen als Unterstützer teil.

Deutschlandweit sollen es nach Schätzungen etwa 20.000 Kinder und Jugendliche sein, die zwischen Notschlafstellen und der "Straße" pendeln, - vermeintlich unerreichbar für die Jugendhilfe und Pädagogik, fernab von Teilhabe. Dass sie dennoch sehr wohl partizipieren wollen und können und dies auch klar formulieren, zeigten die jungen Menschen auch öffentlich mit ihrer Beteiligung an der Veranstaltung und der Eingabe und Umsetzung dieser Forderungen in Zukunft.